



I N H A L T

kurz & knapp	04-05
Der feine Einfluss	06-07
Das doppelte Lottchen	08
Happy Birthday, Queen!	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezept	11



Die längsten

Beziehungen Ihres Lebens

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin Nummer vier von fünf: Ich habe noch drei ältere Geschwister und eine jüngere Schwester. „Das erklärt so einiges!“, werden diejenigen unter Ihnen denken, die sich mit Geschwisterkonstellationen auskennen. Ja, ich war als Kind privilegiert. Meine älteren Brüder und meine große Schwester haben meinen Eltern viele Rechte und Erlaubnisse abgerungen, um die ich dann nicht mehr kämpfen musste. Dadurch hatte ich es deutlich einfacher als „die Großen“, was vermutlich auch zu meinem sonnigen Gemüt beigetragen hat.

Der „Tag der Geschwister“ findet jedes Jahr am 10. April statt. Initiiert wurde dieser Gedenktag 1997 von Claudia Evert im Andenken an ihre Geschwister

Alan und Lisette, die sie beide bei verschiedenen Autounfällen verloren hat. Der Tag ist als Ergänzung zum Mutter- und Vatertag gedacht und soll die Beziehung zwischen Geschwistern würdigen. Und weil die Rolle so häufig unterschätzt wird, die Brüder und Schwestern in unserem Leben spielen, widmet sich diese Ausgabe des Heilsarmee-Magazins den längsten Beziehungen unseres Lebens.

Unsere Autorin Cornelia Mack beschreibt in der Titelgeschichte Geschwisterkonstellationen und wie diese unser Leben prägen (Seiten 6 und 7). Und bei unseren Tipps auf Seite 8 stellen wir Ihnen ver-

schiedene Bearbeitungen und Adaptionen einer klassischen Geschwister-Geschichte vor.

Ob Sie nun Einzelkind sind oder viele Brüder und Schwestern haben, ob Sie eine glückliche Kindheit hatten oder unter Ihren Geschwistern leiden mussten – in jedem Fall wünsche ich Ihnen viel Gewinn und noch mehr Segen beim Lesen dieses Heilsarmee-Magazins.

Ihr Andreas W. Quiring
Redaktion

Die Position in der Geschwisterfolge erklärt so einiges.

